

Detektionsstreifen für die Mikrobiologie

Jeder Streifen ist markiert, damit sie nicht verwechselt werden



≤ 1 Min.

OXI (Ref. 2001)

OXI ist ein Detektionsstreifen zum Nachweis von Cytochrom-Oxidase. Der Abbau von Cytochrom-Oxidase-Substrat wird durch einen Farbwechsel begleitet – die Detektionszone färbt sich blau, wenn ein positives Testergebnis des OXI-Tests vorliegt.



≤ 5 Min.

NITROCEFİN (Ref. 2008)

Nitrocefın ist ein Detektionsstreifen zum Nachweis von beta-Lactamase-Produktion durch anaeroben Bakterien, Neisseria gonorrhoeae, Moraxella catarrhalis, Haemophilus Infl uenzae und Staphylococcus spp. Der Streifen zeigt eine Änderung durch das Entstehen roter Farbe, welche auf Grund der Verschiebung der Elektronen in der Struktur des chromogenen Cephalosporin - nitrocefine ein positives Testergebnis für den Nachweis von beta-Lactamase-Produktion indiziert.



≤ 5 Min.

INDOXYL (Ref. 2007)

Indoxyl ist ein Detektionsstreifen zum Nachweis der acetatesterase Aktivität der Bakterien. Der Detektionsstreifen wird zur präsumtiven Identifizierung von Moraxella catarrhalis, oder zur Differenzierung von Campylobacter verwendet. Enzymatisch verteilt sich das 3-indoxylacetat Substrat über eine Indigo leukoform, die mit Sauerstoff aus der Luft oxidiert. Dabei entsteht eine blaugefärbte Form von Indigo, welche ein positives Testergebnis des Indoxyl-Tests indiziert.



≤ 5 Min.

PYR (Ref. 2003) und Reagenz PYR (Ref. 3003)

PYR ist ein Detektionsstreifen zur Detektion der Pyrrolidonylarylamidase. Der Streifen wird verwendet um Streptococcus pyogenes und die Zugehörigkeit der Bakterien zur Gattung Enterococcus zu bestätigen. Die Zersetzung des Substrats durch die Pyrrolidonylarylamidase wird durch eine Farbänderung begleitet – Färbung der Detektionszone auf rot, die durch das PYR-Reagenz verursacht wird (Enthält p-dimethylaminocinnamaldehyd) und ein positives Testergebnis des PYR-Tests indiziert.



2-4 Std.

COLI (Ref. 2002)

COLI ist ein Detektionsstreifen für die screening Identifizierung von Escherichia coli. Zersetzung des 4-Nitrophenyl-B-D-Glucuronid Substrats wird durch eine Farbänderung und das Entstehen einer gelben Färbung in der Detektionszone begleitet und indiziert ein positives Testergebnis des GLR-Tests. Zersetzung des L-Tryptophan Substrats wird durch eine Farbänderung und das Entstehen einer rosa Färbung in der Detektionszone begleitet und indiziert ein positives Testergebnis des INDOL (IND)-Tests.



2-4 Std.

ONP (Ref. 2005)

ONP ist ein Detektionsstreifen zum Nachweis von β-Galactosidase. Die Zersetzung von β-Galactosidase-Substrat wird durch eine Farbänderung und das Entstehen einer gelben Färbung in der Detektionszone begleitet, die durch die Freisetzung von Nitrophenol verursacht wird und ein positives Testergebnis des ONP-Tests indiziert.



2-4 Std.

VP (Ref. 2004) und VP-Reagenz (Ref. 3004)

VP ist ein Detektionsstreifen für den Nachweis von Acetoin bei dem Voges-Proskauer-Test (VP). Glukose wird von manchen Mikroorganismen auf Acetoin fermentiert. VP 1 Reagenz – eine Ethanol-Lösung des α-Naphthols vertieft die finale Färbung der Lösung und erhöht zugleich die Sensitivität der Reaktion. α-Naphthol katalysiert die Umwandlung von Acetoin in alkalischer Umgebung (VP 2) auf Diacetyl. KOH reagiert mit Pepton. Durch die Kondensation von Diacetyl mit den guanid Gruppen des Peptons in alkalischer Umgebung entsteht eine rosa Färbung, die ein positives Testergebnis indiziert.



4-24 Std.

HIP (Ref. 2006) und HIP Reagenz (Ref. 3006)

HIP ist ein Detektionsstreifen zur Erkennung der Hippurat Hydrolase. Der Erkennungsstreifen wird verwendet um Streptokokken en. B, Campylobacter jejuni und Gardnerella vaginalis. präsumtiv zu identifizieren. Der enzymatische Abbau des Natriumhippurat Substrats zu Glycin und Benzoesäure wird durch eine Farbänderung und das Entstehen einer blauen Färbung - nach Zugabe des HIP Reagenz - in der Detektionszone begleitet und indiziert ein positives Testergebnis des HIP-Tests.

